



DAS ETHRA MANIFEST

1. DER ZUGANG ZUR SCHADENSMINDERUNG, EINSCHLIESSLICH DER REDUZIERUNG VON TABAKSCHÄDEN, MUSS ALS MENSCHENRECHT ANERKANNT WERDEN.
2. NUTZER VON RISIKOÄRMEREN NIKOTINPRODUKTEN MÜSSEN ALS WESENTLICHE STAKEHOLDER IN DEN POLITISCHEN DISKUSSIONEN ANERKANNT WERDEN.
3. DIE VORSCHRIFTEN FÜR RISIKOÄRMERE NIKOTINPRODUKTE MÜSSEN DIE MIT DEM RAUCHEN VERBUNDENEN RISIKEN WIDERSPIEGELN.
4. DIE AUFSICHTSBEHÖRDEN MÜSSEN ANERKENNEN, DASS EINE GROESSE AUSWAHL AN PRODUKTEN UND AROMEN DER SCHLÜSSEL ZUM ERFOLG RISIKOÄRMERER NIKOTINPRODUKTE IST, DIE ES DEN MENSCHEN ERMÖGLICHEN, MIT DEM RAUCHEN AUFZUHÖREN.
5. DIE VERORDNUNG MUSS DEN SCHADEN FÜR ERWACHSENE BERÜCKSICHTIGEN, WENN VERBOTE ZUM SCHUTZ DER JUGEND ERWOGEN WERDEN.
6. DIE STEUERPOLITIK MUSS BERÜCKSICHTIGEN, DASS EINE HOHE BE- STEUERUNG RISIKOÄRMERER NIKOTINPRODUKTE DIE RAUCHERQUOTE ERHÖHT.

WE SAY #YESTOTHR AND THE #ETHRA MANIFESTO